

Friseurbetriebe spenden gemeinsam für Haiti

05.11.2010

Projekt

Friseurbetriebe spenden gemeinsam für Haiti

ld

WARDENBURG Vom 1. bis 30. November unterstützen gleich mehrere Friseurbetriebe das Waisenhilfsprojekt „Kinder in Haiti“. Dabei sollen die Kunden mit einer attraktiven Gutscheinkaktion eingebunden werden: Grundsätzlich gewähren alle Betriebe – C.U.T, Tophair, Arto Team, Frisör Express, Friseur 37 und City-Salon – fünf Euro-Gutschriften auf ihre Dienstleistungen. Ihre Hoffnung dabei: Die Kunden können freiwillig auf einen Teil des Gutscheinbetrags verzichten, die entstehende Differenz wird dann von den Friseuren direkt an „Kinder in Haiti“ gespendet. Pro verkauftes Produkt spenden die Betriebe jeweils einen weiteren Euro an das Waisenhilfsprojekt.

Carsten Dirks, Sprecher des Oldenburger Vereins „Kinder in Haiti“, kennt die Lage der Menschen in Haiti besser als viele andere. „Durch das Erdbeben im Januar 2010 sind die Kinder am schlimmsten betroffen, viele haben ihre Eltern verloren.“ In einem armen Land wie Haiti seien Waisenkinder ohne elterlichen Schutz von Hunger, Krankheit, Missbrauch und Gewalt bedroht.

Schon vor dem Erdbeben betrieb der Verein ein Waisenheim in Cap-Haitien (Haiti). Vor dem Erdbeben lebten hier 23 Kinder. Dank der zehnjährigen Erfahrung war es möglich, binnen weniger Wochen nach dem Erdbeben ein zweites Haus einzurichten.

Das Team vor Ort besteht aus einer Projektchefin, Erzieherinnen, Wachleuten und Hilfskräften. Im neuen Heim wurden Waisenkinder aus der zerstörten Hauptstadt Port au Prince aufgenommen, die durch das Erdbeben zu Vollwaisen wurden.

Aktuell werden 44 Kinder betreut und rundum versorgt. Es gibt qualifizierte Betreuung, Schutz und eine Perspektive für die Zukunft. Der regelmäßige Besuch an öffentlichen Schulen und eine berufliche Ausbildung ebnen den Weg in ein wirtschaftlich selbstständiges Leben ohne Not. Das Hilfskonzept funktioniert dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender. Dierks betont in diesem Zusammenhang: „Es entstehen keine unnötigen Verwaltungskosten. Jeder gespendete Euro kommt unmittelbar den Kindern zugute!“

Weitere Informationen zum Verein und seiner Arbeit gibt es auf dessen Homepage. Persönliche Fragen werden gerne beantwortet, Telefonxxx.